

Im Alter finanziell gut dastehen

Um das sicherzustellen hilft Sylvia Raguth. Sie ist eine erfahrene Fachfrau und Inhaberin der Firma MANDAT-IN, für Vorsorge- und Finanzlösungen in Ittigen. Die folgenden Fragen werden ihr oft gestellt:

▲ Wozu eigentlich eine Pensionsplanung?

Zur Lebensplanung gehört unbedingt auch eine Pensionsplanung für die Zeit nach der Erwerbsaufgabe. Eine umfassende Planung macht die Zukunft sicher, sorgt für einen angenehmen Ruhestand und vermeidet Erbstreitigkeiten. Und, nicht zuletzt: Wer hat nicht – womöglich – teure Reisepläne oder andere Wünsche, für die Zeit nach der Pensionierung?

▲ Was kann ich mir nach der Pensionierung noch leisten?

Das Einkommen nach der Pensionierung reduziert sich in der Regel auf 60 bis 70 Prozent des bisherigen Einkommens. Natürlich gibt es auch einige Ausgaben, die wegfallen, die Berufskosten und Einzahlungen in die dritte Säule. Aber es ist gut möglich, dass auch die Ausgaben steigen, z. B. für Freizeit, Renovation des Eigenheims oder Krankheitskosten. Verschaffen Sie sich einen Überblick über Ihre Ausgaben im Ruhestand. Können Sie Ihren zukünftigen Bedarf mit Ihrem Renteneinkommen decken, sind die Weichen richtig gestellt.

▲ Kapital oder Rente – was ist besser?

Die Rente hat den Vorteil, dass Sie über ein lebenslangliches, monatliches Einkommen verfügen und bringt Ihnen Planungssicherheit. Aber den Nachteil, dass im Todesfall in der Regel nur noch 60 Prozent der ursprünglichen Rente an den Ehepartner als Hinterlassenenrente ausbezahlt wird.

Durch einen Kapitalbezug oder beim Teilbezug verfügen Sie über einen grösseren Handlungsspielraum und mehr Flexibilität für Ihre Finanzplanung. Das nichtverbrauchte Kapital geht an die Erben. Prüfwert ist ebenfalls eine Teilpensionierung.

▲ Wie kann ich Steuern sparen?

Gute Planung zahlt sich bei der Vorsorge aus. Sie können Steuern sparen - bei der Einzahlung und beim Bezug. Mit der Einzahlung in die Säule 3a reduzieren Sie Ihre Steuerlast. Prüfen Sie auch einen Einkauf in die Pensionskasse. Möchten Sie einen höheren Betrag in Ihre Pensionskasse einzahlen, sollten Sie die Einzahlungen über mehrere Jahre aufteilen. Bei der Säule 3a empfiehlt es sich zudem, verschiedene 3a-Konti zu unterhalten und gestaffelt aufzulösen. Das Guthaben steht bereits fünf Jahre vor dem Erreichen des ordentlichen Rentenalters zur Verfügung. Auch damit sparen Sie Steuern.

▲ Welches ist das richtige Alter für die Planung?

Grundsätzlich gilt je früher, je besser. Aber auch Personen kurz vor der Pensionierung können noch substantiell optimieren und den Lebensabend finanziell attraktiver gestalten. Eine Beratung lohnt sich auf jeden Fall.



MANDAT ▲ IN

VORSORGE- UND FINANZLÖSUNGEN

Sylvia Raguth
Brunnenhofstr. 43, 3063 Ittigen
Telefon 031 922 40 22
sylvia.raguth@mandat-in.ch
www.mandat-in.ch